Zeitschrift: Die deutschen Mundarten : Monatschrift für Dichtung, Forschung und Kritik

Band: 4 (1857)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die deutschen Mundarten.

Eine Monatsschrift

für

Dichtung, Forschung und Kritik.

Herausgegeben

von

Dr. G. Karl Frommann

Vierter Jahrgang.

Dr. Martin Sändig oHG.

1971

Dr. Martin Sändig oHG.
6229 Niederwalluf bei Wiesbaden

Unveränderter Neudruck der Ausgabe von 1857
ISBN 3 500 23460 7 – Printed in Germany

Die deutschen Mundarten.

Eine Monatsschrift

für

Dichtung, Forschung und Kritik.

Herausgegeben

von

Dr. G. Karl Frommann,

Vorstande des Archivs und der Bibliothek beim germanischen Museum.

Vierter Jahrgang.

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA

Nürnberg, 1857.

v. Ebner'sche Buchhandlung (Verlags-Conto).

Druck von B. J. Mäsch in Nürnberg.

„Natur und Geschichte, die bildenden Mächte der Welt, haben auch die Dialecte erzeugt. So stehen die Mundarten eines Volkes als Denkmale der historischen und geografischen Verhältnisse seiner Stämme da: die Landstriche, in denen diese aufwuchsen und durch welche sie wanderten, auf denen sie schufen und ruhten, verraten sich in der Lautgestaltung und der Wortbedeutung; die statlichen und die sittlichen Zustände, das Leben und Sterben der Worte, prägen sich in dem Sprachschatze aufs. Das sind gelerte Früchte, die freilich auch ihren practischen Inhalt haben. Derselbe ligt darin, dafs die Mundarten eine Physiognomik der verschiedenen Stämme geben: aus der Behandlung gewisser sprachlicher Vorgänge, aufs der Betonung und dem mechanischen Zungenschlage spricht der schwerfällige und kalte wie der rasche und heifse Herzschlag, dessen zu geschweigen, was als stofliche Schöpfung der Geister im Sprachschatze niedergelegt ist. Wir haben aber auch in der Volkssprache einen Jungbrunnen, dafs wir den abgelebten überreizten Leib der Schriftsprache hineinversenken. Die frische und ungekünstelte Gedankenbewegung, die treffenden und sinnlich starken Worte können namentlich heute als ein Gegenmittel für die Krankheiten unserer Büchersprache dienen.“

Dr. Karl Weinhold.

(Ueber deutsche Dialectforschung, S. 2.)